

# AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES  
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

|                  |                         |      |
|------------------|-------------------------|------|
| Amtl. Anz. Nr. 5 | FREITAG, DEN 17. JANUAR | 2025 |
|------------------|-------------------------|------|

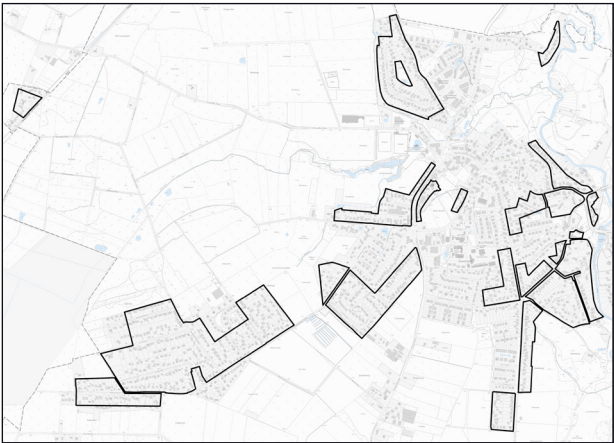
| I n h a l t :                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |       |                                                                                                                                                   |       |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Seite |                                                                                                                                                   | Seite |
| Erneute Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf der Änderung des Baustufenplans Duvenstedt, der Änderung des Baustufenplans Lemsahl-Mellingstedt, der 2. Änderung des Baustufenplans Volksdorf und der Änderung des Baustufenplans Wohldorf-Ohlstedt gemäß § 3 Absatz 2 in Verbindung mit § 4a Absatz 3 BauGB | 161   | Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Glashütter Landstraße –                                                                              | 164   |
| Bekanntgabe des Ergebnisses einer standortbezogenen Vorprüfung eines Einzelfalles nach dem UVPG                                                                                                                                                                                                                  | 163   | Aufstellungsbeschluss über den Bebauungsplan Neugraben-Fischbek 73 „Südliches Bahnhofsumfeld Neugraben“                                           | 164   |
| Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Jenfelder Allee –                                                                                                                                                                                                                              | 163   | Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des Bebauungsplans Neugraben-Fischbek 73 „Südliches Bahnhofsumfeld Neugraben“ gemäß § 3 Absatz 2 BauGB | 164   |

## BEKANNTMACHUNGEN

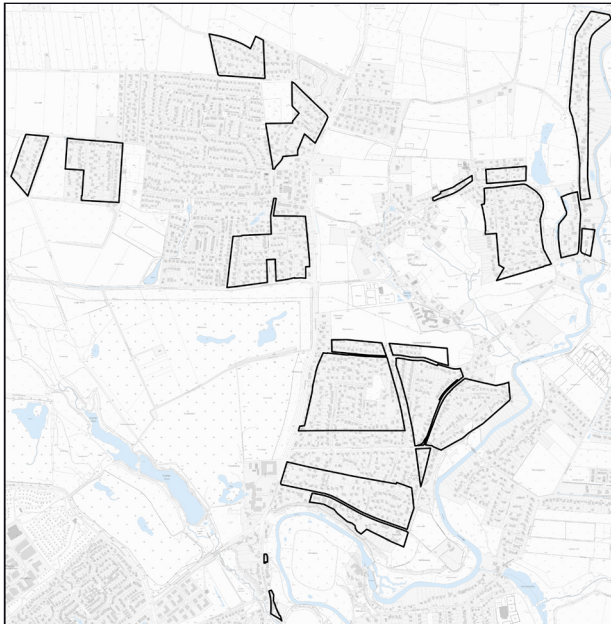
**Erneute Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf der Änderung des Baustufenplans Duvenstedt, der Änderung des Baustufenplans Lemsahl-Mellingstedt, der 2. Änderung des Baustufenplans Volksdorf und der Änderung des Baustufenplans Wohldorf-Ohlstedt gemäß § 3 Absatz 2 in Verbindung mit § 4a Absatz 3 BauGB**

Der Senat hat beschlossen, für folgende Baustufenplanänderungen die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 in Verbindung mit § 4a Absatz 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 20. Dezember 2023 (BGBl. I Nr. 394 S. 1, 28), erneut durchzuführen:

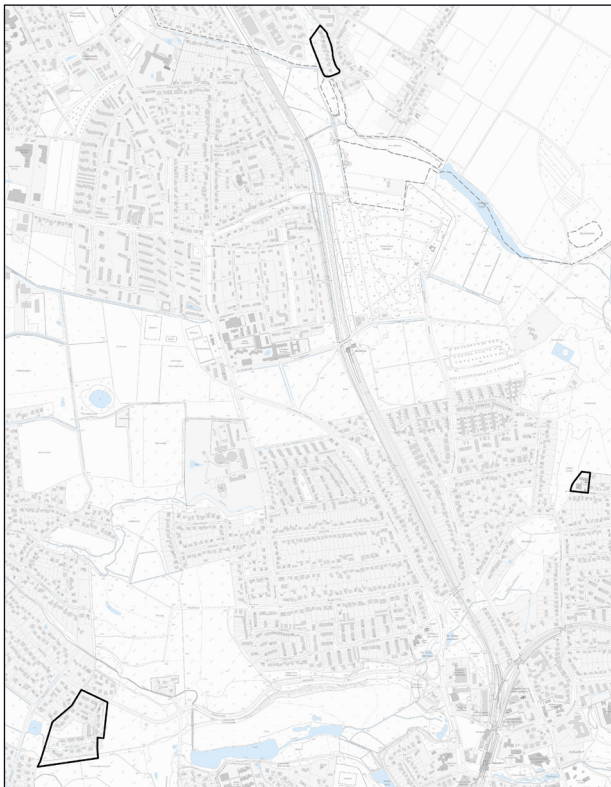
– Änderung des Baustufenplans Duvenstedt (Ortsteil 522)



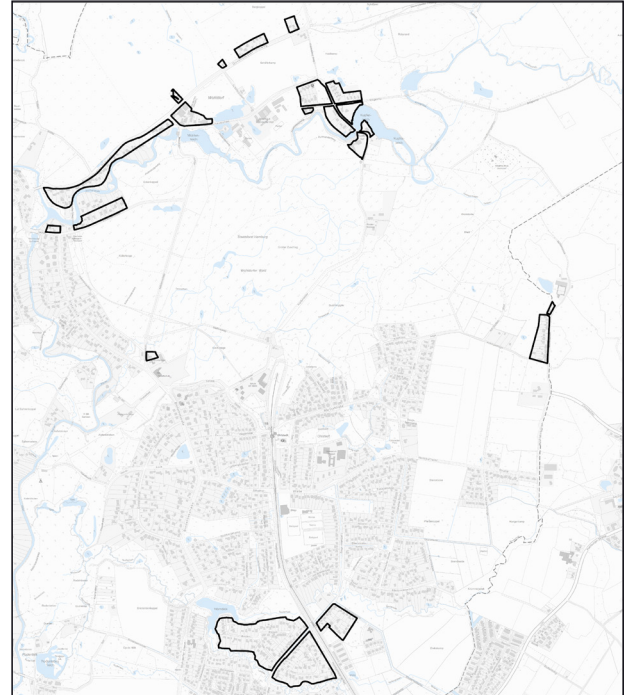
- Änderung des Baustufenplans Lemsahl-Mellingstedt (Ortsteil 521)



- 2. Änderung des Baustufenplans Volksdorf (Ortsteil 525)



- Änderung des Baustufenplans Wohldorf-Ohlstedt (Ortsteil 523)



Mit der Änderung der Baustufenpläne soll eine Umstellung der Rechtssystematik von der Baupolizeiverordnung vom 8. Juni 1938 auf die aktuelle Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3787), zuletzt geändert am 3. Juli 2023 (BGBl. I Nr. 176 S. 1, 6), erfolgen. In den gekennzeichneten Geltungsbereichen sollen durch Textplanänderungen die „Besonders geschützten Wohngebiete“ in „Reine Wohngebiete“ geändert werden. Der derzeit zulässige Nutzungskatalog soll um einige in den zukünftigen „Reinen Wohngebieten“ ausnahmsweise zulässige Nutzungen ergänzt werden. Die Umwandlung betrifft daher nur die Art der baulichen Nutzung.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung wird erneut durchgeführt, da durch die Änderung oder Ergänzung der Entwürfe der Baustufenplanänderungen gegenüber der Fassung der ersten Öffentlichkeitsbeteiligung im Jahr 2016 (Amtl. Anz. S. 1960) Belange erstmalig oder stärker berührt werden:

- Umstellung auf die BauNVO von 2017 anstelle der BauNVO von 1990;
- Ergänzung von sog. „Fremdkörperfestsetzungen“ zur planungsrechtlichen Sicherung im Bestand vorhandener Betriebe;
- Aufnahme weiterer Straßen in die Festsetzungen zum Immissionsschutz auf Grundlage der Lärmkartierung 2022;
- Korrektur der Abgrenzungen der Änderungsbereiche unter Berücksichtigung der Darstellungen des Flächennutzungsplans.

Die Verordnungen samt Anlagen und die Begründungen zu den Änderungen der Baustufenpläne wurden entsprechend der geänderten Inhalte angepasst.

Für die Änderung der Baustufenpläne wird das vereinfachte Verfahren nach § 13 BauGB angewendet. Gemäß § 13 Absatz 3 Satz 2 BauGB erfolgt der Hinweis, dass von einer

Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB abgesehen wird; zudem wird von einem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 4 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der Zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Absatz 1 BauGB abgesehen.

Zu den geänderten Entwürfen der Baustufenplanänderungen (Verordnung mit textlichen Festsetzungen, Anlage(n) zur jeweiligen Verordnung) mit ihren Begründungen wird in der Zeit **vom 24. Januar 2025 bis einschließlich 24. Februar 2025** die Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt. Die vorgenannten Unterlagen zur Planung werden in diesem Zeitraum im Internet auf den Seiten des kostenlosen Dienstes „Bauleitplanung online“ unter

<https://bauleitplanung.hamburg.de>

veröffentlicht. Nach Auswahl des betreffenden Planverfahrens finden Sie die Unterlagen dort im Bereich „Planunterlagen“.

Zusätzlich werden die Planunterlagen im Zeitraum der oben genannten Beteiligungsfrist während der Dienststunden bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, Neuenfelder Straße 19, Raum E.01.274, 21109 Hamburg, öffentlich ausgelegt.

Die Öffnungszeiten des Auslegungsraums sind an Werktagen montags bis freitags 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Montags bis donnerstags in der Zeit von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags in der Zeit von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr stehen Ihnen Mitarbeiter:innen der Behörde für Rückfragen zur Verfügung.

Duplikate der Planungsunterlagen können im Bezirksamt Wandsbek, Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt (WBZ), Schloßgarten 9, 22041 Hamburg, Foyer (Erdgeschoss), im oben angegebenen Zeitraum eingelesen werden. Die Öffnungszeiten des WBZ-Foyers sind dienstags und donnerstags von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Während der Dauer der oben genannten Beteiligungsfrist können Stellungnahmen zu den Entwürfen der Baustufenplanänderungen abgegeben werden. Stellungnahmen, die im Rahmen der öffentlichen Auslegung im Zeitraum von 23. November 2016 bis 23. Dezember 2016 abgegeben wurden, werden weiterhin berücksichtigt und müssen nicht erneut abgegeben werden.

Die Stellungnahmen sollen elektronisch (online) übermittelt werden über „Bauleitplanung online“ unter <https://bauleitplanung.hamburg.de>. Die Abgabe von Stellungnahmen ist auch per E-Mail an [bauleitplanung-lp@bsw.hamburg.de](mailto:bauleitplanung-lp@bsw.hamburg.de) sowie bei einer der oben genannten Dienststellen schriftlich oder zur Niederschrift möglich.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unter den Voraussetzungen von § 4a Absatz 5 BauGB bei der Beschlussfassung über die Baustufenplanänderung unberücksichtigt bleiben.

Für Auskünfte und Beratungen zur Planung sind die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes Landesplanung und Stadtentwicklung unter der Telefonnummer 040/428 40 – 8216 oder per E-Mail unter [bauleitplanung-lp@bsw.hamburg.de](mailto:bauleitplanung-lp@bsw.hamburg.de) zur Verfügung.

Hinweise zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, die im Internet unter <https://www.hamburg.de/resource/blob/155426/1521f8b9276701719081ebd3bd59ae48/datenschutzerklae->

[rungs-bsw-data.pdf](#) sowie am Bereitstellungs-/Auslegungsort hinterlegt ist.

Hamburg, den 19. November 2024

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**

Amtl. Anz. S. 161

## **Bekanntgabe des Ergebnisses einer standortbezogenen Vorprüfung eines Einzelfalles nach dem UVPG**

Die Stiftung Lebensraum Elbe hat beim Bezirksamt Altona, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Abteilung Straßen, Mobilität und Gewässer (A/MR 23), die Zulassung eines Gewässerausbaus beantragt mit dem Vorhaben „Schaffung eines standortfesten Trittsteins für den Schierlings-Wasserfenchel am Unterlauf der Flottbek im Naturschutzgebiet Flottbekal im Jenischpark, Flurstücke 1175 und 871 der Gemarkung Klein Flottbek“. Das Vorhaben stellt einen Gewässerausbau nach § 68 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) in Verbindung mit § 48 des Hamburgischen Wassergesetzes (HWAoG) dar, für den nach Anlage 1 Nummer 13.18.2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles notwendig ist.

Nach Vorprüfung des Einzelfalles gemäß UVPG wird von der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung abgesehen. Das Bezirksamt Altona stellt auf Grund der Prüfung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Kriterien für die Vorprüfung des Einzelfalles keine erheblich nachteiligen Umweltauswirkungen für das Vorhaben fest. Diese Feststellung ist beim Bezirksamt Altona, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Abteilung Straßen, Mobilität und Gewässer (A/MR 23), nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes für die Öffentlichkeit zugänglich.

Hamburg, den 9. Januar 2025

**Das Bezirksamt Altona**

**– Fachamt Management des öffentlichen Raumes –**

Amtl. Anz. S. 163

## **Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Jenfelder Allee –**

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-GVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Jenfeld, Ortsteil 512, belegene Verbreiterungsfläche Jenfelder Allee (Flurstück 3817 [17 m<sup>2</sup>]), vor der Einmündung Kreuzburger Straße verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maß-

nahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 2. Januar 2025

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 163

## Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Glashütter Landstraße –

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-GVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Hummelsbüttel, Ortsteil 520, belegene Verbreiterungsfläche Glashütter Landstraße (Flurstück 5179 [306 m<sup>2</sup>]), Haus Nummer 213 gegenüberliegend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 2. Januar 2025

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 164

## Aufstellungsbeschluss über den Bebauungsplan Neugraben-Fischbek 73 „Südliches Bahnhofsumfeld Neugraben“

Das Bezirksamt Harburg beschließt nach § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 20. Dezember 2023 (BGBl. I Nr. 394 S. 1, 28), für das Gebiet südlich des S-Bahnhofs Neugraben in der Gemarkung Fischbek im Stadtteil Neugraben-Fischbek (Ortsteil 715) die bestehenden Bebauungspläne zu ändern und den Bebauungsplan Neugraben-Fischbek 73 aufzustellen (Aufstellungsbeschluss H 05/24).

Der Bebauungsplan wird gemäß § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt. Von einer Umweltprüfung gemäß § 2 Absatz 4 BauGB, vom Umweltbericht gemäß § 2 a BauGB, von der Angabe, welche umweltbezogenen Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10 Absatz 4 BauGB wird abgesehen. Die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Absatz 1 BauGB hat stattgefunden.

Eine Karte, in der das Plangebiet farblich angelegt ist, kann im Internet unter <https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/bezirke/harburg/themen/planen-bauen-wohnen/stadt-und-landschaftsplanung/bauleitplanung/neugraben-fischbek-73-65662> oder im Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Harburg während der Dienststunden nach vorheriger Terminvereinbarung

(Telefon +49 40 428 71 - 28 86, E-Mail: [stadt-undlandschaftsplanung@harburg.hamburg.de](mailto:stadt-undlandschaftsplanung@harburg.hamburg.de)) eingesehen werden.

Das Gebiet wird wie folgt begrenzt: Westliche Grenze des Flurstücks 5731 – über das Flurstück 9736 (Am Neugrabener Bahnhof) – über das Flurstück 7887 (Süderelbebogen) – über das Flurstück 8916 (Cuxhavener Straße).

Mit dem Bebauungsplanverfahren Neugraben-Fischbek 73 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die städtebauliche Entwicklung und Neuordnung der Flächen südlich des Neugrabener Bahnhofs geschaffen werden. Ziel ist es, die Voraussetzungen für Gewerbe-, Einzelhandels- und Wohnnutzungen in einer dem Standort angemessenen baulichen Dichte zu schaffen.

Hamburg, den 19. Dezember 2024

**Das Bezirksamt Harburg**

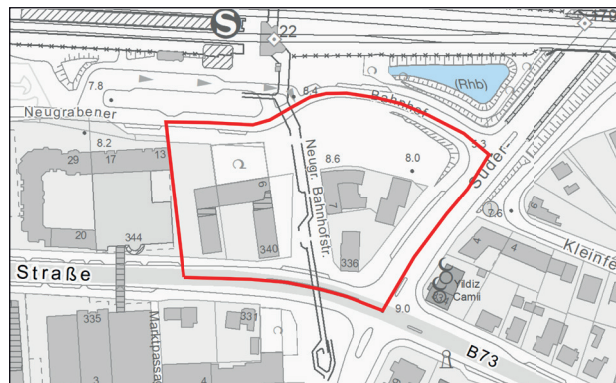
Amtl. Anz. S. 164

## Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des Bebauungsplans Neugraben-Fischbek 73 „Südliches Bahnhofsumfeld Neugraben“ gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

Das Bezirksamt Harburg hat beschlossen, für folgenden Bebauungsplan-Entwurf die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 20. Dezember 2023 (BGBl. I Nr. 394 S. 1, 28), durchzuführen:

### Bebauungsplan Neugraben-Fischbek 73 „Südliches Bahnhofsumfeld Neugraben“

Das Bebauungsplanverfahren wurde durch den Aufstellungsbeschluss H 05/24 vom 19. Dezember 2024 (Amtl. Anz. Nr. 5 vom 17. Januar 2025 S. 164) unter der Bezeichnung Neugraben-Fischbek 73 eingeleitet.



Das Plangebiet liegt südlich des Neugrabener Bahnhofs, westlich des Süderelbebogens und wird wie folgt begrenzt: Westgrenze des Flurstücks 5731, über das Flurstück 9736 (Am Neugrabener Bahnhof), über das Flurstück 7887 (Süderelbebogen), über das Flurstück 8916 (Cuxhavener Straße).

Mit dem Bebauungsplan-Entwurf Neugraben-Fischbek 73 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die städtebauliche Entwicklung und Neuordnung der Flächen südlich des Neugrabener Bahnhofs geschaffen werden. Es ist beabsichtigt, die derzeit als Kerngebiet ausgewiesenen Flächen als Urbanes Gebiet (MU) gemäß § 6a BauNVO auszuweisen. Ziel ist es, die Voraussetzungen für Gewerbe-,

Einzelhandels- und Wohnnutzungen in einer dem Standort angemessenen baulichen Dichte zu schaffen. Außerdem sollen hier städtische Dienststellen sowie ein Polizeikommissariat untergebracht werden. Die geltenden Bebauungspläne Neugraben-Fischbek 42 und 50 sehen für die Neuordnung und Planungsabsichten nicht die erforderlichen Voraussetzungen vor. Das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung schlägt deshalb vor, ein Bebauungsplanverfahren der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB durchzuführen.

Der Bebauungsplan Neugraben-Fischbek 73 dient der Innenentwicklung im Sinne von § 13a Absatz 1 Nummer 1 BauGB und wird, da auch die übrigen gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB aufgestellt. Es erfolgt der Hinweis, dass von einem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 4 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der Zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Absatz 1 BauGB abgesehen wird.

Es wurde eine Vorprüfung des Einzelfalles im Sinne von § 13a Absatz 1 Satz 2 Nummer 2 BauGB durchgeführt. Dabei wurde ermittelt, dass der Bebauungsplan Neugraben-Fischbek 73 voraussichtlich keine erheblichen Umweltauswirkungen hat, die nach § 2 Absatz 4 Satz 4 BauGB in der Abwägung zu berücksichtigen wären.

Zum Entwurf des Bebauungsplans Neugraben-Fischbek 73 (Verordnung mit textlichen Festsetzungen und Planzeichnung) mit seiner Begründung wird in der Zeit

**vom 27. Januar 2025 bis einschließlich 26. Februar 2025**

die Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt. Die vorgenannten Unterlagen zur Planung werden in diesem Zeitraum im Internet auf den Seiten des kostenlosen Dienstes „Bauleitplanung online“ unter

<https://bauleitplanung.hamburg.de>

veröffentlicht. Nach Auswahl des betreffenden Planverfahrens finden Sie die Unterlagen dort im Bereich „Planunterlagen“.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, dienstags und donnerstags (jeweils 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr) die vorgenannten Unterlagen im Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt (Harburger Rathausplatz 2, 21073 Hamburg, im Foyer) in Papierform einzusehen. Für eine Einsichtnahme über diese Zeiten hinaus oder eine persönliche Beratung (montags bis donnerstags von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr sowie freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr) ist eine telefonische Terminabsprache unter 040/4 28 71 - 28 86 erforderlich.

Während der Dauer der oben genannten Beteiligungsfrist können Stellungnahmen zum Bebauungsplan-Entwurf abgegeben werden.

Die Stellungnahmen sollen elektronisch (online) übermittelt werden über „Bauleitplanung online“ unter <https://bauleitplanung.hamburg.de>. Die Abgabe von Stellungnahmen ist auch per E-Mail an [stadt-undlandschaftsplanung.harburg.hamburg.de](mailto:stadt-undlandschaftsplanung.harburg.hamburg.de) sowie bei der oben genannten Dienststelle schriftlich oder zur Niederschrift möglich.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unter den Voraussetzungen von § 4a Absatz 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Für Auskünfte und Beratungen zur Planung stehen die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung unter der Telefonnummer 040/4 28 71 - 28 86 oder per E-Mail unter [stadt-undlandschaftsplanung@harburg.hamburg.de](mailto:stadt-undlandschaftsplanung@harburg.hamburg.de) zur Verfügung.

Hinweise zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung, die im Internet unter <https://www.hamburg.de/resource/blob/62328/21fc2b2987736a0e68cdf94c5cb370ca/datenschutz-erklaerung-sl-data.pdf> sowie am Auslegungsort hinterlegt ist.

Hamburg, den 19. Dezember 2024

**Das Bezirksamt Harburg**

Amtl. Anz. S. 164

## ANZEIGENTEIL

### Behördliche Mitteilungen

#### Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
– Bundesbauabteilung –  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg  
Telefon: 049 (0) 40/4 28 42 - 200  
Telefax: 049 (0) 40/4 27 92 - 12 00  
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de  
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: **24 A 0351**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:  
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:  
Helmut-Schmidt-Universität/Douaumont-Kaserne,  
Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:  
Diese Ausschreibung umfasst Leistungen des Hochbaus mit folgenden Inhalten:  
Instandsetzung einer Dachfläche von ca. 1.180m<sup>2</sup> Fläche, auf dem Gelände der Bundeswehrliegenschaft Douaumont-Kaserne.  
Die Dachkonstruktion, mit einer Fläche von ca. 1.180m<sup>2</sup>, besteht aus einer Stahlbetondecke mit einem klassischen Aufbau zur Dachabdichtung aus Dämmung, 2-lagiger bituminösen Dachdichtbahn sowie einer weiteren EPDM-Dachdichtbahn und ca. 6 cm Kiesschicht. Der Dachaufbau entspricht nach HBauO §30 einer harten Bedachung. Bei der Sanierung muß gem. „Energieeffizienzfestlegungen Bundesgebäude“ ein U-Wert von 0,14 W/(m<sup>2</sup>·K) eingehalten werden.  
Aufgrund von Schäden und Durchfeuchtungen wird eine Dachsanierung durchgeführt. Auf die Bekiesung als Auflast soll verzichtet werden. Sämtliche Aufbauten und Durchdringungen werden neu eingefasst. Die bestehende Attikaabdeckung am Dachrand soll erhalten bleiben. Aus Sicherheitsgründen werden ein Seilsicherungssystem und Sekuranten eingebaut. Ein Schadstoffgutachten liegt vor und liegt der Ausschreibung bei.  
Die Dachgullys der innenliegenden Freispiegelentwässerung werden erneuert. Der untere Teil der zweiteiligen Elemente bleibt bestehen. Die Aufstockelemente sollen neu montiert werden. Zusätzlich wird eine Notentwässerung durch die Attika nachgerüstet.
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung:  
14. KW 2025

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:  
44. KW 2025

- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D456295025>  
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 31. Januar 2025 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 28. Februar 2025.
- p) Adresse für elektronische Angebote:  
<https://www.bi-medien.de/>  
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:  
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin:  
31. Dezember 2025 um 9.00 Uhr  
Ort: Vergabestelle, siehe a)  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheini-

gungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,  
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 295

Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 18. Dezember 2024

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– Bundesbauabteilung –

40

**Offenes Verfahren**

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 018-25 JS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Burgunderweg 1, Zubau Kitahaus 120 in 22453 Hamburg

Bauftrag: GU-Leistung Kitahaus 120, Burgunderweg 1

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 2.685.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;

Fertigstellung ca. Dezember 2025

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

4. Februar 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:

<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden

die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 19. Dezember 2024

**Die Finanzbehörde**

41

**Offenes Verfahren**

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 040-25 WH**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
in 22765 Hamburg

Bauftrag: Metallbau Türen – Bahrenfelder Straße 260

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 446.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. Mai 2026;

Fertigstellung ca. Juli 2026

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

24. Januar 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:

<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 20. Dezember 2024

**Die Finanzbehörde**

42

**Öffentliche Ausschreibung**

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 008-25 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Hessepark 5, Ersatzbau Umkleide, Sanitär und SHM –  
Büro in 22117 Hamburg

Baufauftrag: Zimmerer – Hessepark 5

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 84.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:  
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:  
Beginn ca. März 2025;  
Fertigstellung ca. Juni 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
4. Februar 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-  
fentlichungsplattform unter:  
[https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/  
ausschreibungen](https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen)

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterla-  
gen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download  
kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektroni-  
sche Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie  
Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie  
die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht  
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-  
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post  
oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“  
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-  
page von SBH | Schulbau Hamburg unter:  
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
„Dokumente“.

Hamburg, den 3. Januar 2025

**Die Finanzbehörde**

43

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg  
Vergabenummer: **SBH VOB OV 080-25 CR**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Bahnenfelder Straße 260, Sanierung und Umbau Vivo zur  
STS Ottensen in 22765 Hamburg

Baufauftrag: Dachabdichtung – Bahnenfelder Straße 260

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 1.541.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:  
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:  
Beginn ca. Januar 2026;  
Fertigstellung ca. Juli 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
12. Februar 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-  
fentlichungsplattform unter:  
[https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/  
ausschreibungen](https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen)

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterla-  
gen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download  
kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektroni-  
sche Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie  
Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie  
die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht  
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-  
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post  
oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“  
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-  
page von SBH | Schulbau Hamburg unter:  
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
„Dokumente“.

Hamburg, den 3. Januar 2025

**Die Finanzbehörde**

44

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg  
Vergabenummer: **SBH VOB OV 023-25 WH**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
in 22549 Hamburg

Baufauftrag: Erdarbeiten – Wesperloh 19

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 215.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:  
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:  
Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;  
Fertigstellung ca. Juni 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
4. Februar 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-  
fentlichungsplattform unter:  
[https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/  
ausschreibungen](https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen)

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterla-  
gen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download  
kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 3. Januar 2025

**Die Finanzbehörde**

45

### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
unter dem Dach von Bildungsbaubau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 041-25 JS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
in 22765 Hamburg

Bauauftrag: Trockenbau – Bahrenfelder Straße 260

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 3.357.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:  
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:  
Beginn ca. Juni 2025;  
Fertigstellung ca. November 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
11 Februar 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:  
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 3. Januar 2025

**Die Finanzbehörde**

46

### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VgV OV 006-25 DK**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Wartung von Heizungsanlagen und Gasgeräten kleiner 50 kW an SBH I Schulbau Hamburg und GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH bewirtschafteten Hamburger Standorten sowie Sonderimmobilien als Dauerschuldverhältnis in 8 Losen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt:

Los 1: 87.000,- Euro

Los 2: 91.000,- Euro

Los 3: 81.000,- Euro

Los 4: 57.000,- Euro

Los 5: 88.000,- Euro

Los 6: 71.000,- Euro

Los 7: 83.000,- Euro

Los 8: 124.000,- Euro

Ausführungszeitraum voraussichtlich:

Grundlaufzeit: schnellstmöglich,  
voraussichtlich März 2025 bis 28. Februar 2027

Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 28. Februar 2029 zu verlängern (Optionsrecht).

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
6. Februar 2025 um 12.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:  
<https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>

Hinter dem „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-

page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:  
<https://schulbau.hamburg./ausschreibungen/>

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Hamburg, den 8. Januar 2025

**Die Finanzbehörde**

47

### Offenes Verfahren

#### 1 **Beschaffer**

##### 1.1 **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Behörde für Inneres und Sport -Polizei-

Art des öffentlichen Auftraggebers: Obere, mittlere und untere Landesbehörde

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### 2 **Verfahren**

##### 2.1 **Verfahren**

Titel: Lieferung von Teilausbauten in beigestellten Fahrzeugen zu Notarzteinsatzfahrzeugen (eNEF/NEF) und Einsatzleitwagen (eELW) für die Feuerwehr Hamburg

Beschreibung: Die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch das Beschaffungs- und Vergabecenter der Behörde für Inneres und Sport (organisatorisch angebunden bei der Polizei Hamburg), beabsichtigt im Auftrag der Feuerwehr den Abschluss eines Vertrages über den Ausbau von drei beigestellten Fahrzeugen des Typs Mercedes-Benz eVito/Vito zu zwei Notarzteinsatzfahrzeugen (eNEF/NEF) und einem Einsatzleitwagen (eELW) für den Einsatz- und Rettungsdienst der Feuerwehr Hamburg. Die Auslieferung der Fahrzeuge soll schnellstmöglich erfolgen.

#### 5 **Los**

Kennung des Verfahrens:

bb225bd7-1f66-4d45-acf5-1d9286ddc34e

Interne Kennung: BIS 20242120881

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

##### 2.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: Lieferungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 34144210 Feuerwehrfahrzeuge

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 50117100 Umbau von Kraftfahrzeugen

##### 2.1.2 **Erfüllungsort Ort: Hamburg**

Postleitzahl: 20539

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

##### 2.1.3 **Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 300,000 Euro

Allgemeine Informationen

##### 2.1.5 **Bedingungen für die Auftragsvergabe Auftragsbedingungen:**

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

#### 2.1.6 **Ausschlussgründe**

Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

#### 5.1 **Interne Referenz-ID Los: LOT-0001**

Titel: Ausbau eines beigestellten Elektrofahrzeuges Typ Mercedes-Benz eVito Tourer Pro 129

Beschreibung: Los 1: Abschluss eines Vertrages über die Lieferung eines Ausbaus in einem beigestellten Elektrofahrzeug Typ Mercedes-Benz eVito Tourer Pro 129 zu einem Notarzteinsatzfahrzeug (eNEF) für die Feuerwehr Hamburg

Interne Kennung:

d4a83839-b6e2-4288-813a-082cdd2244e1

##### 5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: Lieferungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 34144210 Feuerwehrfahrzeuge

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 50117100 Umbau von Kraftfahrzeugen

##### 5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Sonstige Angaben zur Dauer: Unbekannt

##### 5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot sind die nachfolgend aufgeführten Erklärungen/Nachweise/Unterlagen einzureichen: • Firmenangaben und verbindliche Lieferzeit • Angabe zur Mittelförderung • Technisches Leistungsverzeichnis mit geforderten Nachweisen und Erklärungen (Anlage 1) zum LOS 1 wenn dieses angeboten wird • Technisches Leistungsverzeichnis mit geforderten Nachweisen und Erklärungen (Anlage 1) zum LOS 2 wenn dieses angeboten wird • Technisches Leistungsverzeichnis mit

geforderten Nachweisen und Erklärungen (Anlage 1) zum LOS 3 wenn dieses angeboten wird • Zusage Qualitätssicherung, Instandhaltungs- oder Reparaturarbeiten, Ersatzteilversorgung, Benennung von Servicezentren • Erklärung zur EMV-Verträglichkeit • Gestattungsvereinbarung zur Wartung und Reparatur durch die Feuerwehr Hamburg • Realisierungszeitplan • Angabe Nationalität des wirtschaftlichen Eigentümers

##### 5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

##### 5.1.9 **Eignungskriterien Kriterium:**

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: • Identifikationsnummer • Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister • Registergericht

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: • Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit • Umsatzzahlen

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

**Kriterium:**

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit  
 Beschreibung: • Erklärung zu den vorhandenen personellen und technischen Mitteln • Erklärung zu vergleichbaren Leistungen • Erklärung über die Inanspruchnahme einer Eignungsleihe • Falls zutreffend: Erklärungen bei Weitervergabe von Leistungen an Unterauftragnehmer • Falls zutreffend: Angaben des Unterauftragnehmers zur Eignung • Falls zutreffend: Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer • Falls zutreffend: Erklärung zur Bietergemeinschaft • Voraussetzung für die Auftragserteilung ist eine mindestens 3 Jahre bestehende Geschäftstätigkeit

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

## 5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100

## 5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/01/2025, 10:00 +01:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/55b62f56-ac08-43f5-9a65-e699fe57adaa>

## 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/55b62f56-ac08-43f5-9a65-e699fe57adaa>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:  
 Zulässig Frist für den Eingang der Angebote: 10/02/2025, 10:00 +01:00  
 Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 140 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Mit dem Angebot sind die nachfolgend aufgeführten Erklärungen/Nachweise/Unterlagen einzureichen.

• Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB • Erklärung über das Nichtvorliegen von Verfehlungen

(Gesetz zum Schutz fairen Wettbewerbs) • Erklärung zur umweltverträglichen Beschaffung • Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen • Eigenerklärung „5. RUS-Sanktionspaket“

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja  
 Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs.1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zu Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

## 5.1.15 Techniken Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

## 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Polizei Hamburg – Beschaffungs- und Vergabecenter der BIS – LPV 212

## 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0002

Titel: Ausbau eines beigeestellten Fahrzeuges Typ Mercedes-Benz Vito Tourer 119 CDI

Beschreibung: Los 2: Abschluss eines Vertrages über die Lieferung eines Ausbaus in einem beigeestellten Fahrzeug Typ Mercedes-Benz Vito Tourer 119 CDI zu einem Notarzteinsetzungsfahrzeug (NEF) für die Feuerwehr Hamburg

Interne Kennung:  
 dfaa76eb-f235-4151-bea0-3b59eca969dd

## 5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 34144210  
 Feuerwehrfahrzeuge

## 5.1.3 Geschätzte Dauer

Sonstige Angaben zur Dauer: Unbekannt

## 5.1.6 Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot sind die nachfolgend aufgeführten Erklärungen/Nachweise/Unterlagen einzureichen: • Firmenangaben und verbindliche Lieferzeit • Angabe zur Mittelstandsförderung • Technisches Leistungsverzeichnis mit geforderten Nachweisen und Erklärungen (Anlage 1) zum LOS 1 wenn dieses angeboten wird • Technisches Leistungsverzeichnis mit geforderten Nachweisen und Erklärungen (Anlage 1) zum LOS 2 wenn dieses angeboten wird • Technisches Leistungsverzeichnis mit geforderten Nachweisen und Erklärungen (Anlage 1) zum LOS 3 wenn dieses angeboten wird • Zusicherung Qualitätssicherung, Instandhaltungs- oder Reparaturarbeiten, Ersatzteilversorgung, Benennung von Servicezentren • Erklärung zur EMV-Verträglichkeit • Gestattungsvereinbarung zur Wartung und Reparatur durch die Feuerwehr Hamburg • Realisierungszeitplan • Angabe Nationalität des wirtschaftlichen Eigentümers

#### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.9 Eignungskriterien Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: • Identifikationsnummer • Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister • Registergericht

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: • Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit • Umsatzzahlen

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: • Erklärung zu den vorhandenen personellen und technischen Mitteln • Erklärung zu vergleichbaren Leistungen • Erklärung über die Inanspruchnahme einer Eignungsleihe • Falls zutreffend: Erklärungen bei Weitervergabe von Leistungen an Unterauftragnehmer • Falls zutreffend: Angaben des Unterauftragnehmers zur Eignung • Falls zutreffend: Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer • Falls zutreffend: Erklärung zur Bietergemeinschaft • Voraussetzung für die Auftragserteilung ist eine mindestens 3 Jahre bestehende Geschäftstätigkeit

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

#### 5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium:

Art: Preis Bezeichnung: Preis Beschreibung: Preis Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100

#### 5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/01/2025, 10:00 +01:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/55b62f56-ac08-43f5-9a65-e699fe57adaa>

#### 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/55b62f56-ac08-43f5-9a65-e699fe57adaa>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig Frist für den Eingang der Angebote: 10/02/2025, 10:00 +01:00 Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 140 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Mit dem Angebot sind die nachfolgend aufgeführten Erklärungen/Nachweise/Unterlagen einzureichen. • Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB • Erklärung über das Nichtvorliegen von Verfehlungen (Gesetz zum Schutz fairen Wettbewerbs) • Erklärung zur umweltverträglichen Beschaffung • Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen • Eigenerklärung „5. RUS-Sanktionspaket“

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich Aufträge werden elektronisch erteilt: ja Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs.1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zu Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

- 5.1.15 Techniken Rahmenvereinbarung:  
Keine Rahmenvereinbarung  
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:  
Kein dynamisches Beschaffungssystem  
Elektronische Auktion: nein
- 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung  
Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Polizei Hamburg – Beschaffungs- und Vergabecenter der BIS – LPV 212
- 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0003  
Titel: Ausbau eines beigestellten Elektrofahrzeuges Typ Mercedes-Benz eVito Tourer Pro 129  
Beschreibung: Los 3: Abschluss eines Vertrages über die Lieferung eines Ausbaus in einem beigestellten Elektrofahrzeug Typ Mercedes-Benz eVito Tourer Pro 129 zu einem Einsatzleitwagen (eELW) für die Feuerwehr Hamburg  
Interne Kennung: 9bb934b0-1374-4cc1-82c6-d910fa006583
- 5.1.1 Zweck  
Art des Auftrags: Lieferungen  
Hauptklassifizierungscode (cpv): 34144210  
Feuerwehrfahrzeuge
- 5.1.3 Geschätzte Dauer  
Sonstige Angaben zur Dauer: Unbekannt
- 5.1.6 Allgemeine Informationen  
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert  
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja  
Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot sind die nachfolgend aufgeführten Erklärungen/Nachweise/Unterlagen einzureichen: • Firmenangaben und verbindliche Lieferzeit • Angabe zur Mittelförderung • Technisches Leistungsverzeichnis mit geforderten Nachweisen und Erklärungen (Anlage 1) zum LOS 1 wenn dieses angeboten wird • Technisches Leistungsverzeichnis mit geforderten Nachweisen und Erklärungen (Anlage 1) zum LOS 2 wenn dieses angeboten wird • Technisches Leistungsverzeichnis mit geforderten Nachweisen und Erklärungen (Anlage 1) zum LOS 3 wenn dieses angeboten wird • Zusicherung Qualitätssicherung, Instandhaltungs- oder Reparaturarbeiten, Ersatzteilversorgung, Benennung von Servicezentren • Erklärung zur EMV-Verträglichkeit • Gestattungsvereinbarung zur Wartung und Reparatur durch die Feuerwehr Hamburg • Realisierungszeitplan • Angabe Nationalität des wirtschaftlichen Eigentümers
- 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe  
Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung
- 5.1.9 Eignungskriterien Kriterium:  
Art: Eignung zur Berufsausübung  
Beschreibung: • Identifikationsnummer • Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister • Registergericht
- Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet  
Kriterium:  
Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit  
Beschreibung: • Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit • Umsatzzahlen
- Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet  
Kriterium:  
Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit  
Beschreibung: • Erklärung zu den vorhandenen personellen und technischen Mitteln • Erklärung zu vergleichbaren Leistungen • Erklärung über die Inanspruchnahme einer Eignungsleihe • Falls zutreffend: Erklärungen bei Weitervergabe von Leistungen an Unter-auftragnehmer • Falls zutreffend: Angaben des Unterauftragnehmers zur Eignung • Falls zutreffend: Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer • Falls zutreffend: Erklärung zur Bietergemeinschaft • Voraussetzung für die Auftragserteilung ist eine mindestens 3 Jahre bestehende Geschäftstätigkeit
- Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
- 5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium:  
Art: Preis  
Bezeichnung: Preis  
Beschreibung: Preis  
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100
- 5.1.11 Auftragsunterlagen  
Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch  
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/01/2025, 10:00 +01:00  
Internetadresse der Auftragsunterlagen:  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/55b62f56-ac08-43f5-9a65-e699fe57adaa>
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:  
Elektronische Einreichung: Erforderlich  
Adresse für die Einreichung:  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/55b62f56-ac08-43f5-9a65-e699fe57adaa>  
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch  
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig  
Nebenangebote: Nicht zulässig  
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig  
Frist für den Eingang der Angebote: 10/02/2025, 10:00 +01:00  
Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 140 Tag  
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:  
Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.  
Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Mit dem Angebot sind die nachfolgend aufgeführten Erklärungen/Nachweise/Unterlagen einzureichen.

- Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB
- Erklärung über das Nichtvorliegen von Verfehlungen (Gesetz zum Schutz fairen Wettbewerbs)
- Erklärung zur umweltverträglichen Beschaffung
- Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen
- Eigenerklärung „5. RUS-Sanktionspaket“

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich  
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja  
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs.1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zu Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

5.1.15 **Techniken Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung Überprüfungsstelle:** Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Polizei Hamburg – Beschaffungs- und Vergabecenter der BIS – LPV 212

8 **Organisationen**

8.1 **ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Behörde für Inneres und Sport -Polizei-

Identifikationsnummer:

84923a4b-6b53-493a-8db1-b0b5d0511e4c

Abteilung: Landespolizeiverwaltung -LPV 21-

Postanschrift: Bruno-Georges-Platz 1

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 22297

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Landespolizeiverwaltung -LPV 21-

E-Mail: ausschreibungen@polizei.hamburg.de

Telefon: +49 40428669210

Internet-Adresse: <https://t1p.de/xbnqg>

Rollen dieser Organisation: Beschaffer

8.1 **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Identifikationsnummer:

fc2a82a7-8962-48a4-bf78-45738e80fa10

Abteilung: Rechts- und Abgabenabteilung

Postanschrift: Postfach 30 17 41

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20306

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Rechts- und Abgabenabteilung

E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de

Telefon: +49 40428231690

Fax: +49 40427923080

Internet-Adresse: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725152/>

Rollen dieser Organisation: Überprüfungsstelle

8.1 **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Polizei Hamburg – Beschaffungs- und Vergabecenter der BIS – LPV 212

Identifikationsnummer:

eccf3007-bfa5-4561-9245-1240b2872114

Abteilung: LPV 212

Postanschrift: Bruno-Georges-Platz 1

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 22297

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: LPV 212

E-Mail: ausschreibungen@polizei.hamburg.de

Telefon: +49 40428669284

Fax: +49 40427999186

Internet-Adresse: <https://hamburg.de/polizei/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

11 **Informationen zur Bekanntmachung**

11.1 **Informationen zur Bekanntmachung**

Kennung/Fassung der Bekanntmachung:

0e069b7a-bc6e-4726-9352-c538de024a87 – 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/12/2024, 12:20 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2 **Informationen zur Veröffentlichung**

Hamburg, den 20. Dezember 2024

**Die Behörde für Inneres und Sport  
– Polizei –**

## Gerichtliche Mitteilungen

### Terminsbestimmung:

802 K 27/23. Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll das in Hamburg, Duvenstedter Damm 21 belegene, im Grundbuch von Duvenstedt Blatt 2005 dort im Bestandsverzeichnis unter der lfd. Nummer 4 eingetragene 1.648 m<sup>2</sup> große Grundstück durch das Gericht versteigert werden. Das Grundstück setzt sich zusammen aus den Flurstücken Nummer 3006 (1.166 m<sup>2</sup> Gebäude- und Freifläche Wohnen, Duvenstedter Damm 21), Flurstück 2980 (450 m<sup>2</sup> Gebäude- und Freifläche – ungenutzt –, westlich Duvenstedter Damm 21, Duvenstedter Berg) und Flurstück 1499 (32 m<sup>2</sup> Gebäude- und Freifläche – ungenutzt –, nördlich Duvenstedter Damm 21, Duvenstedter Damm).

Es ist bebaut mit einer Villa des Ursprungsbaugeschosses 1938 mit Kellergeschoss, 2 Kellergaragen, 2 Vollgeschossen und zu Wohnzwecken teilausgebautem Walmdach. Die Wohnfläche beträgt etwa 257 m<sup>2</sup>; sie ist verteilt auf 1 Haupt-/1 Einliegerwohnung, 7,5 Zimmer sowie 4 Sanitär-, 2 Küchen-, Flur- bzw. Nebenräume. Nutzflächen existieren im Keller-/Dachgeschoss und in 2 Kellergaragen. Das Bewertungsobjekt ist im Hauptgebäude von 2 Eigentümerinnen genutzt und auskunftsgemäß tlw. vermietet. Das Gebäude verfügt über eine mittlere/ältere Ausstattung und befindet sich in einem knapp durchschnittlichen Zustand mit Instandsetzungs-/Modernisierungsbedarf. Die Beheizung erfolgt über eine Ölzentralheizung (Kessel 1988, Brenner 2013); Warmwasserbereitung über ein elektrisches Speichergerät bzw. Durchlauferhitzer.

Bietinteressenten ist insbesondere wegen des Zustandes des Gebäudes, der Vermietungssituation und vorliegender Schäden dringend angeraten, das vorliegende Gutachten ausführlich auszuwerten. Dieses Gutachten kann auf der Geschäftsstelle (Raum 2.050, Telefon 040/42863-6795/6798, Telefax 040/42798-3411) montags bis freitags (außer mittwochs) jeweils von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr eingesehen werden. Kostenfreier Gutachtendownload besteht unter [www.zvg.com](http://www.zvg.com).

Verkehrswert gemäß § 74a Absatz 5 ZVG: 1.060.000,- Euro.

Der Versteigerungstermin wird bestimmt auf **Donnerstag, den 6. März 2025, 9.30 Uhr** vor dem Amtsgericht Hamburg-Barmbek, Spohrstraße 6, Erdgeschoss, Saal E.005

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 11. Juli 2023 in das Grundbuch eingetragen worden.

### Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 17. Januar 2025

**Das Amtsgericht  
Hamburg-Barmbek**

Abteilung 802

49

### Terminsbestimmung:

417 K 6/18. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, 19. März 2025, 13.00 Uhr**, vor dem Amtsgericht Hamburg-Bergedorf, Ernst-Mantius-Straße 8, 21029 Hamburg, Saal 214, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen in Grundbuch von Bergedorf Gemarkung Bergedorf, Flurstück 219, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung, Anschrift Alte Holstenstraße 57 und Reetwerder 1, 3, 564 m<sup>2</sup>, Blatt 6157 BV 1.

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): 5-geschossiges Wohn- und Geschäftshaus mit Unterkellerung, Dachgeschoss ausgebaut, eingeschossiger Anbau, Grundstücksgröße 564 m<sup>2</sup>, Baujahr etwa 1903/1904,

– 4 Gewerbeflächen im Erdgeschoss (etwa 628 m<sup>2</sup>),

– 3 Wohnetagen mit insgesamt 10 Wohnungen – Wohn-/Nutzfläche I. Obergeschoss – III. Obergeschoss insgesamt rd. 1.032 m<sup>2</sup> – Struktur Entstehungszeit 3 Wohnungen je Etage, später zugefügte Struktur: Abtrennung einer 4. Wohnung im I. Obergeschoss,

- 3 Wohnungen im Dachgeschoss – Wohn-/Nutzfläche rd. 326 m<sup>2</sup> (genehmigte Nutzung Büroflächen),
- Wohn-/Nutzfläche insgesamt rd. 1.986,00 m<sup>2</sup>.

Umfassender Instandhaltungsrückstand, Sanierungs- und Modernisierungsbedarf. Leerstehendes Objekt, die Wohnetagen und das Dachgeschoss sind von Amts wegen für unbewohnbar erklärt worden. Baudenkmal im städtebaulichen Erhaltungsgebiet. Gasheizung.

Verkehrswert: 6.000.000,- Euro.

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. Mai 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: UniCredit Bank GmbH: Frau Carolin Knop.

### Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 17. Januar 2025

**Das Amtsgericht  
Hamburg-Bergedorf**

Abteilung 417

50

### Terminsbestimmung:

717 K 8/21. Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Freitag, 14. März 2025, 10.00 Uhr**, Sitzungssaal 157, Amtsgericht Hamburg-Wandsbek, Schädlerstraße 28, 22041 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Jenfeld Gemarkung Jenfeld, Flurstück 1064, Wirtschaftsart

176

Freitag, den 17. Januar 2025

Amtl. Anz. Nr. 5

und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Heeskoppel 4, 488 m<sup>2</sup>, Blatt 3158.

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): Voll unterkellertes Einfamilienhaus mit nicht unterkellertem Anbau, Bj. etwa 1950, Wohnfläche etwa 110,6 m<sup>2</sup> verteilt auf 5 Zimmer, Küche, Bad, Gäste-WC, Loggia und Terrasse. Gas-Zentralheizung mit Warmwasserbereitung. Erheblicher Modernisierungsbedarf. Bei dem Verkehrswert handelt es sich um den Bodenwert abzüglich Freilegungskosten.

Verkehrswert: 295.000,- Euro.

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Zimmer 115 oder 121, montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr eingesehen werden. Telefon: 040/42881-2702/oder -3322. Mittwochs keine Sprechzeiten. Infos auch im Internet unter [www.zvg.com](http://www.zvg.com).

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. August 2021 in das Grundbuch eingetragen worden.

#### Aufforderung

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 17. Januar 2025

**Das Amtsgericht  
Hamburg-Wandsbek**

Abteilung 717

51

## Sonstige Mitteilungen

#### Gläubigeraufruf

Der Verein **HNO-Qualitätsfördernetz Hamburg e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 16507) mit Sitz in Hamburg, c/o Dr. Machate, Greifenberger Straße 112, 22147 Hamburg, ist durch Beschluss der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 13. Dezember 2023 aufgelöst worden. Als Liquidatoren wurden Herr Dr. Ulrich Gustav Machate und Herr Bernward-Maria Heidland bestellt. Die Gläubiger werden gebeten, sich bei den Liquidatoren zu melden.

Hamburg, den 12. März 2024

**Die Liquidatoren**

52

#### Gläubigeraufruf

Der Verein **Open Education and Software Association e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 23407), ist aufgelöst worden. Zur Liquidatorin wurde Frau Celestine Kleinesper, Peiffersweg 12, 22307 Hamburg, bestellt. Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche unter der oben angegebenen Adresse bei dem Verein anzumelden.

Hamburg, den 3. Januar 2025

**Die Liquidatorin**

53